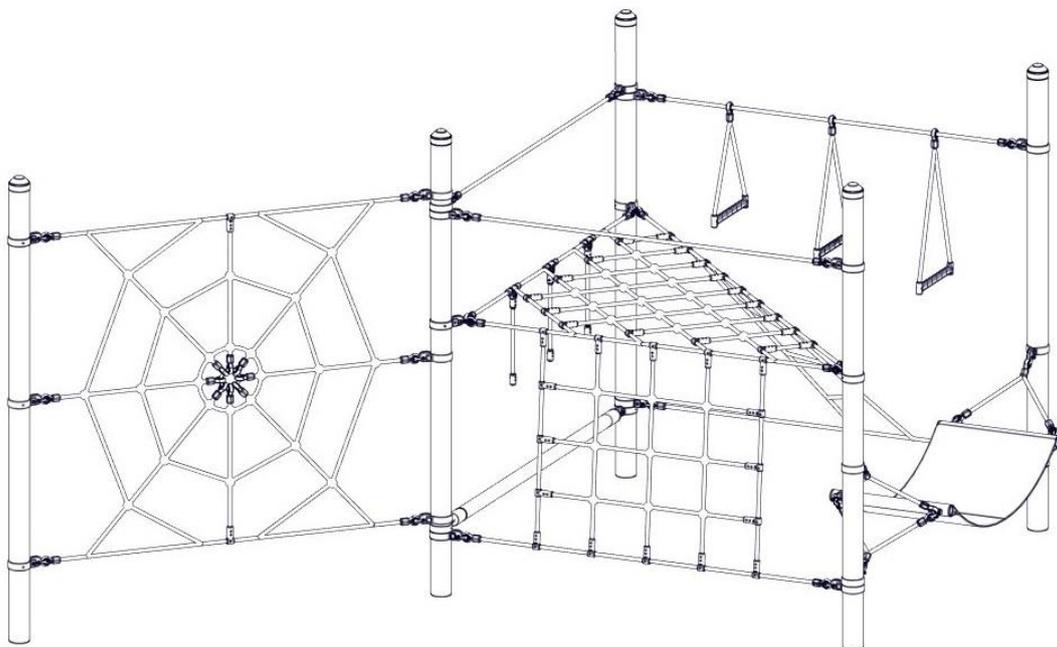


A Montageanleitung VARIO-System-Kombination Art. 4591-35

Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau, Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!



Betreiber: _____

Standort: _____

**Achtung! Bei diesem Gerät beträgt der Pfosten-Abstand 2,25 m (Achismaß).
Bei einer eventuellen Erweiterung mit anderweitigen Seil-Parcours-
Elementen (z.B. "Haiger", "Dillenburg", "Fun Parcours, etc.)
ist der unterschiedliche Pfostenabstand zu beachten!**

Revisionshistorie

Revision 1 – 2006- 11-28

Erste freigegebene Version

Montageanleitung Revision 12 – 2021-02-01 FH

Einstiegsfilter auf 400 mm geändert

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2006 Huck Seiltechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung VARIO-System-Kombination Art. 4591-35	1
1	Einleitung Installation	4
2	Datenblatt VARIO-System-Kombination / Art. 4591-35	6
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
4	Abkürzungen	12
5	Aufstellenweisung	13
6	Überprüfungen nach der Installation	19
B	Wartungsanleitung VARIO-System-Kombination Art.-Nr. 4591-35	17
7	Einleitung Wartung	19
8	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten	20
9	Wartungsplan	22
10	Regelmäßige Wartungsarbeiten	23
11	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	24
12	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	24
13	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	25
14	Jährliche Hauptinspektionen	25
15	Wartungsprotokoll	27
16	Übergabebeleg	29

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	9

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN 1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 + 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Asslar/Berghausen
Tel. (06443) 83 11 - 99
Fax (06443) 83 11 79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 83 11-99** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten (siehe letzte Seite)!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl.
Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.



Achtung

Wir empfehlen einen nahtlosen und bündigen Übergang zwischen dem angegebenen Mindestraum/Fallschutz und der angrenzenden Fläche. Auf Randsteine, Metallkanten etc. ohne Dämpfungseigenschaften sollte als Einfassung verzichtet werden!



Achtung

Es ist zwingend erforderlich, dass die angegebenen Seilhöhen eingehalten werden.

Zeichnungen / Ansichten

Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.

Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen und für den Käufer zumutbar sind, behalten wir uns vor.

Maßtoleranzen / Abmessungen

Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich.

Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer den Fundamentmaßen bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche

2 Datenblatt VARIO-System-Kombination / Art. 4591-35

1. Geräteraum: 5550 x 3350 mm
 Mindestraum: 7300 x 7300 mm oder (8900 x 6300)
 Gerätehöhe: 2450
 Fallhöhe: 2100 mm
 Fallschutzfläche: 36,54 m²

2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe in mm
Rasen / Oberboden	-	-	≤ 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Partikelgröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Partikelgröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Sand	0,25 – 8 Korngröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Kies	0,25 – 8 Korngröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		Kritische Fallhöhe wie geprüft

Sand und Kies müssen gut gerundet sein, um den Großteil der schluffigen oder tonigen Partikel zu beseitigen. Gewaschener Sand oder Kies wird als von Anschwemmungen und frei von schluffigen oder tonigen Partikeln betrachtet. Bei Kies wird dies allgemein als „Perlkies“ beschrieben. Ungleichförmigkeitsgrad D60/D10 < 3,0. Die Korngröße kann unter Verwendung eines Siebverfahrens bestimmt werden.

*In Deutschland ist Rasen bis 1500 mm Fallhöhe zulässig.

3. Name und Größe des größten Geräte-Teils:
 Stahlposten Pos. 01 / Ø 102 mm - Länge 3400 mm
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
 Stahlposten Pos. 01 / ~ 25 kg
5. Vorgesehene Altersgruppe: ab 3 Jahre
6. **Achtung! Gerät zum Einbetonieren**
Fundament:
 Beton: C25/30
 Betonbedarf: 1,92 m³
 Fundamentgröße: 800 x 800 x 600 mm
 Anzahl: 5x
 Betonoberkante: 400 mm unter Oberkante (O.K.) Spielebene
Aushubgrößen:
 5x 800 x 800 x 1100 mm (inklusive 100 mm Sickerschicht)

7.



Achtung

Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Boden-
klassen 4-5

(gewachsener Boden).

Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit
geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm
Korngröße)

Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen
Steinanteil

(Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)

Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden Einbetonieren!

8. Montagezeit 1-2 Stunden nach fertiger Einbetonierung der Stahlmasten
Benötigte Personen: 2
9. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem
Lieferanten oder von der Fa.Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Asslar/Berghausen
Tel. 06443/83 11-99
Fax.06443/83 11-79

10. Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen
Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

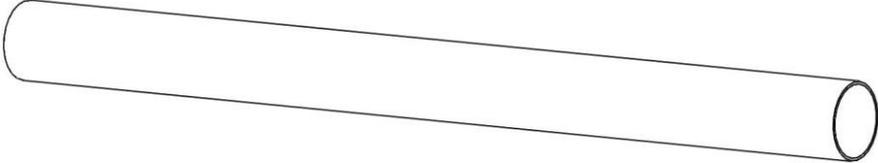
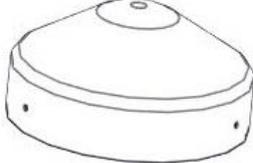
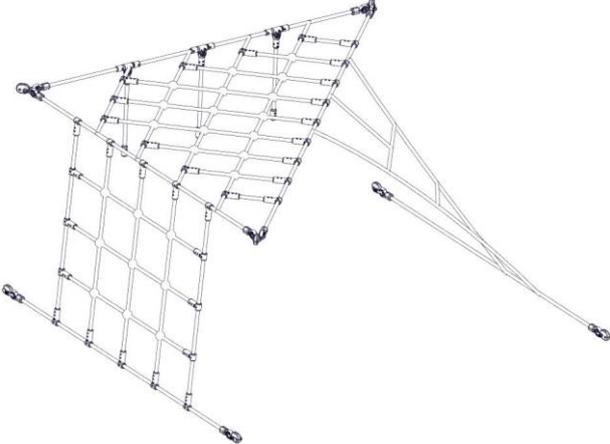
3.1 in Worten

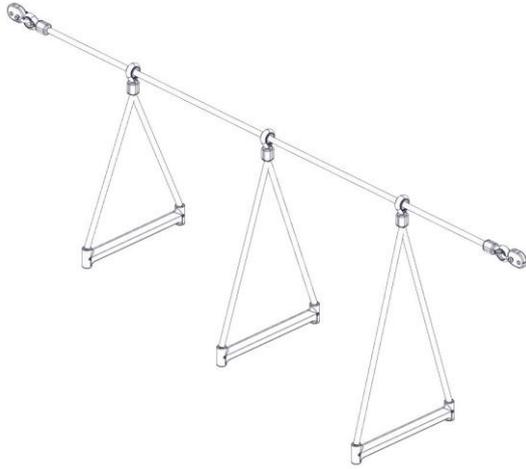
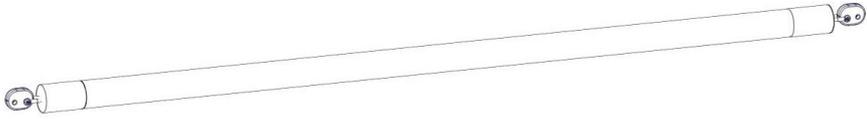
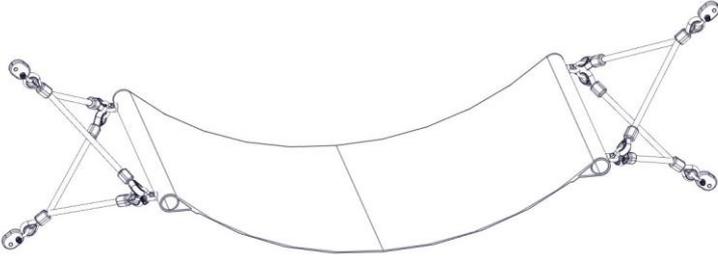
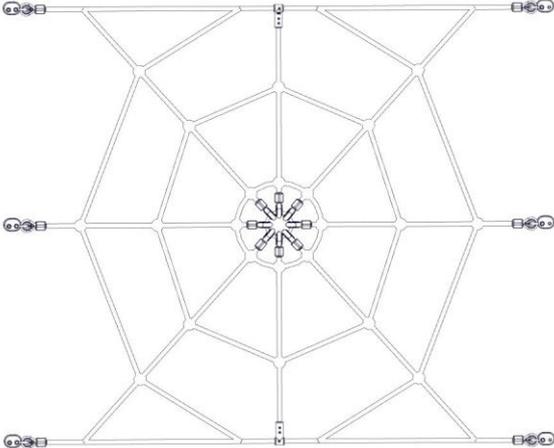
Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

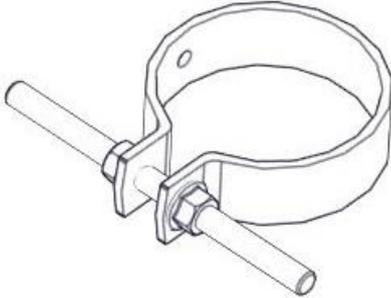
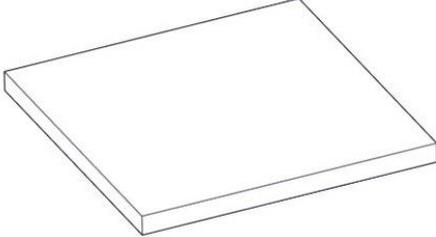
Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
01	5	Stahlpfosten	Ø102 mm – lg. 3400 mm		
02	5	Abdeckkappen aus Kunststoff	Ø102 mm		
03	25	Rohrschelle	Ø102 mm		
04	15	Selbstschneidende Schraube	5,5 x 25 mm		
05	1	Vario-Element 1 / 4591-30-1 Dreiecknetz mit Aufstiegsnetz	2250 x 2250 mm		
06	1	Vario-Element 1 / 4591-30-1 Hangelsprossen	Lg. 2250 mm		
07	1	Vario-Element 3 / 4591-30-3 Balancierseil	Ø65 mm - Lg. 2250		
08	1	Vario-Element 4 / 4591-30-4 Hängematte	Lg. 2250 mm		
09	2	Handlauf	Lg. 2250 mm		
10	1	Vario-Element 8 / 4591-30-8 Spinnennetz	2250 x 1700 mm		
11	5	Rohrschelle mit Gewindebolzen + 2 Muttern	Ø102 mm M10 x 150 mm		
12	5	Gehwegplatte (bauseits Kunde)	300 x 300 x 40 mm		

3.2 in Symbolen

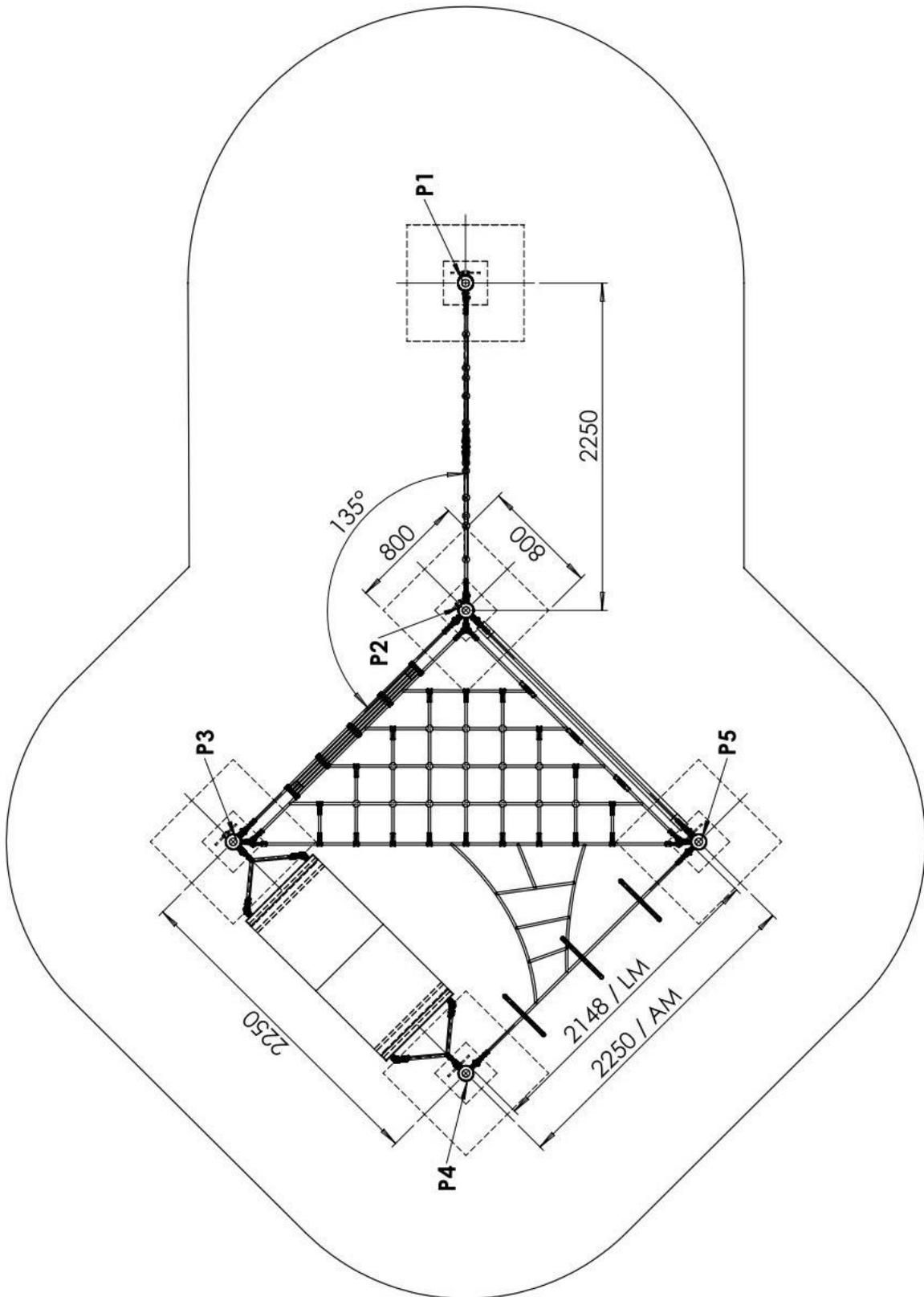
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

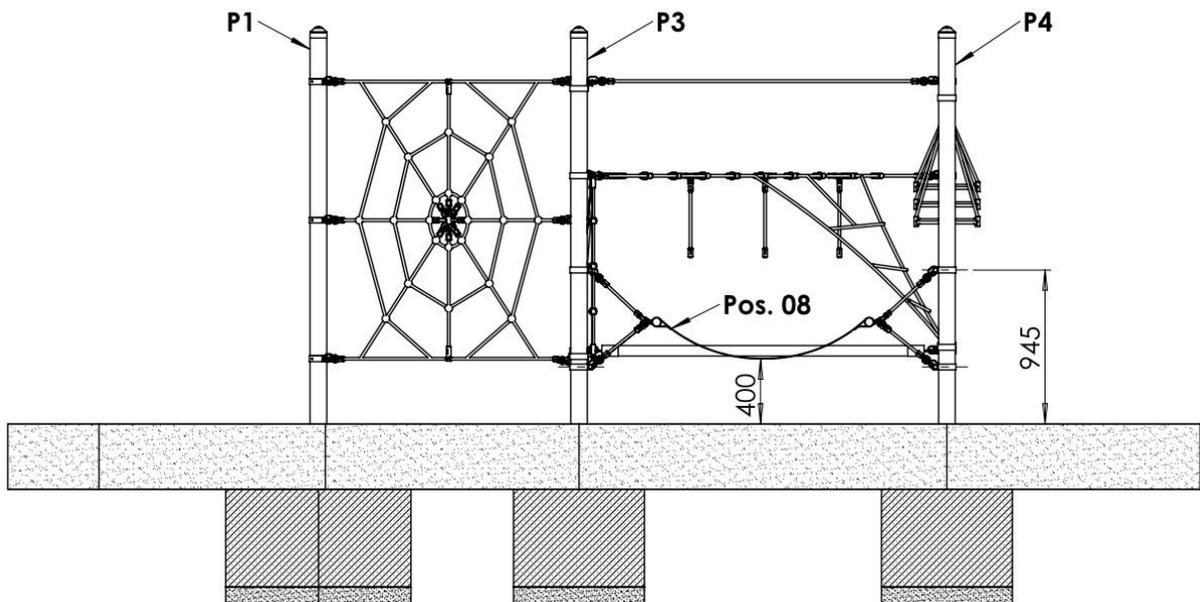
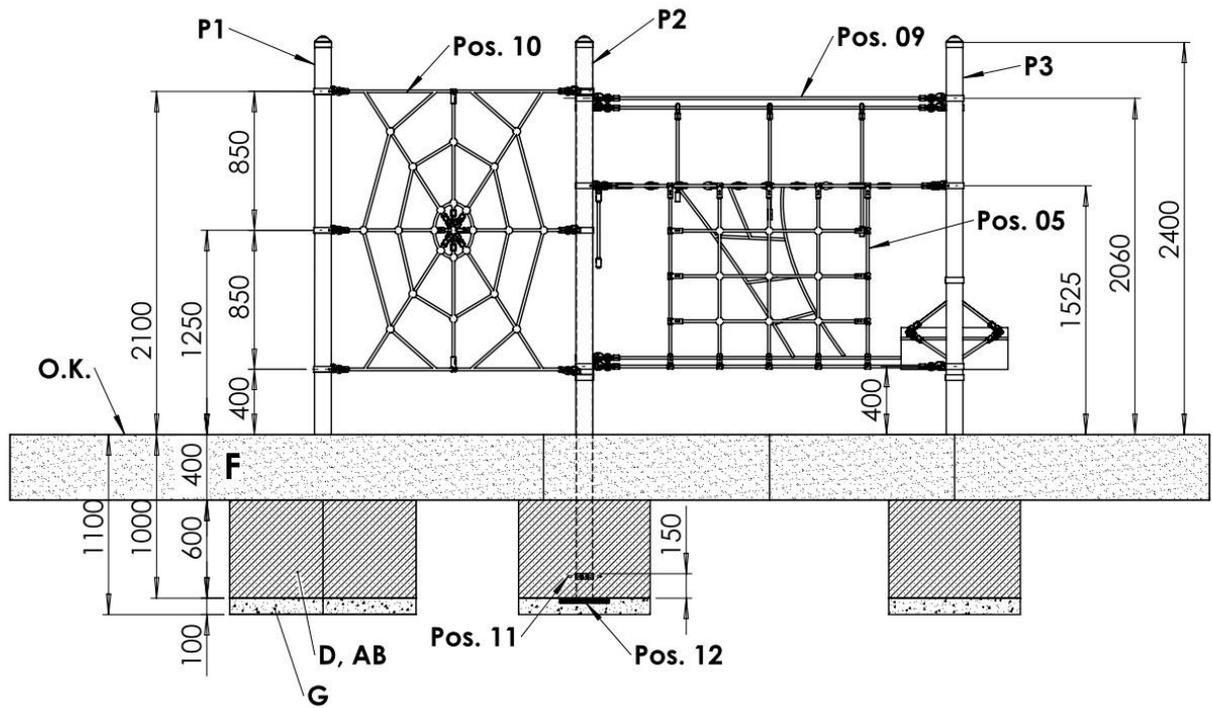
Pos.	Stückzahl	Symbol
01	5	 Ø102 mm – lg. 3400 mm
02	5	 Ø102 mm
03	25	 Ø102 mm
04	15	 5,5 x 25 mm
05	1	 2250 x 2250 mm

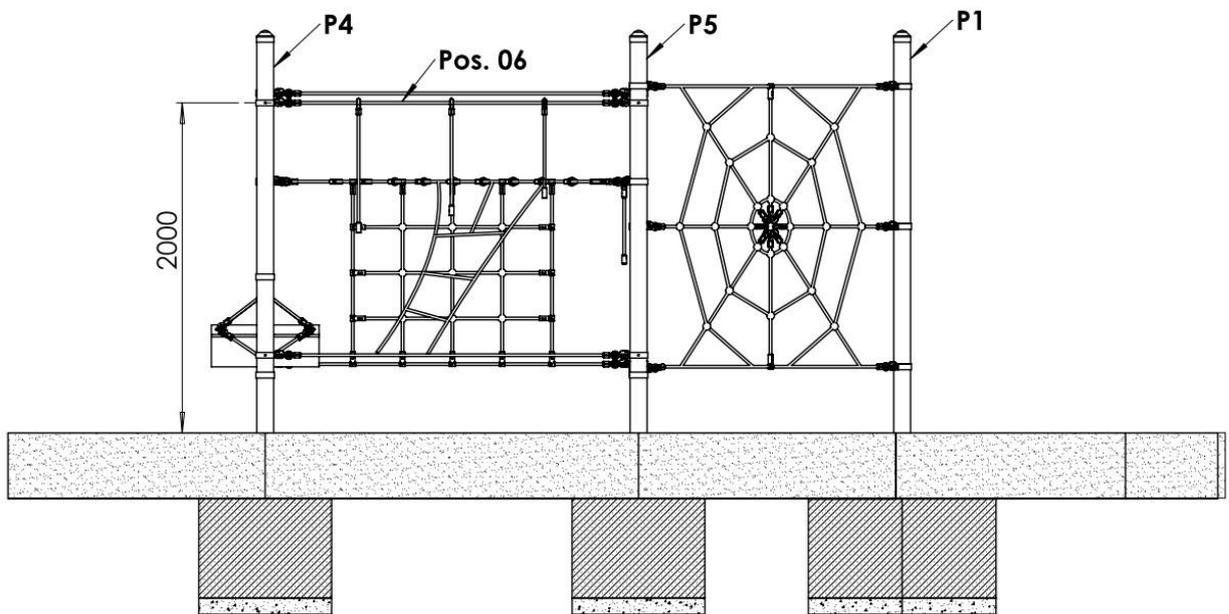
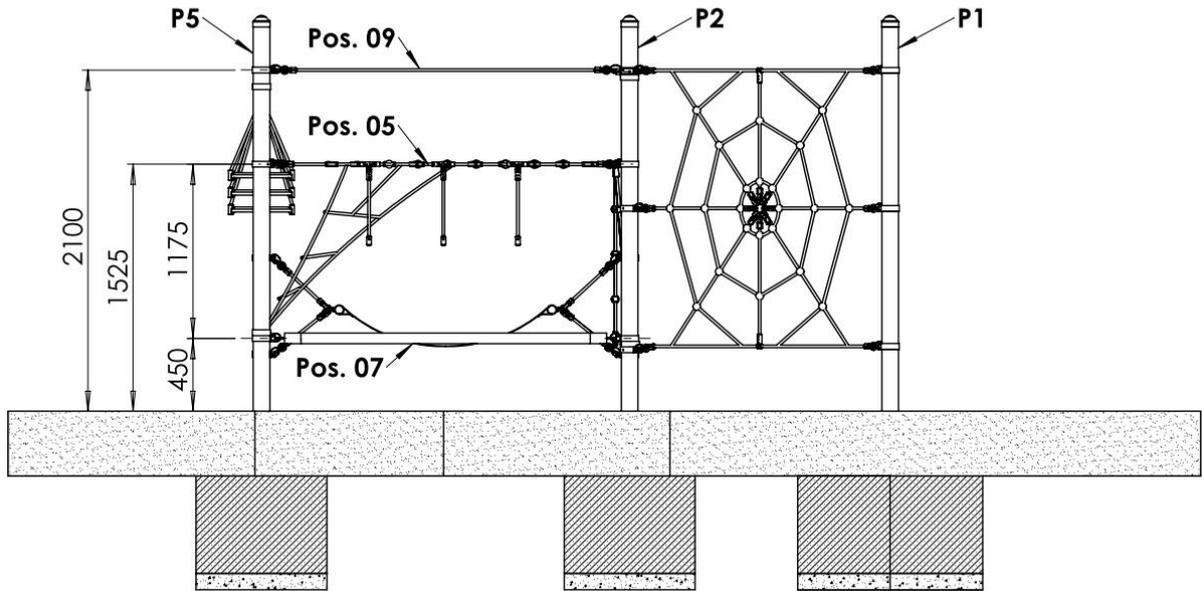
<p>06</p>	<p>1</p>	 <p>Lg. 2250 mm</p>
<p>07</p>	<p>1</p>	 <p>Ø65 mm - Lg. 2250</p>
<p>08</p>	<p>1</p>	 <p>Lg. 2250 mm</p>
<p>09</p>	<p>2</p>	 <p>Lg. 2250 mm</p>
<p>10</p>	<p>1</p>	 <p>2250 x 1700 mm</p>

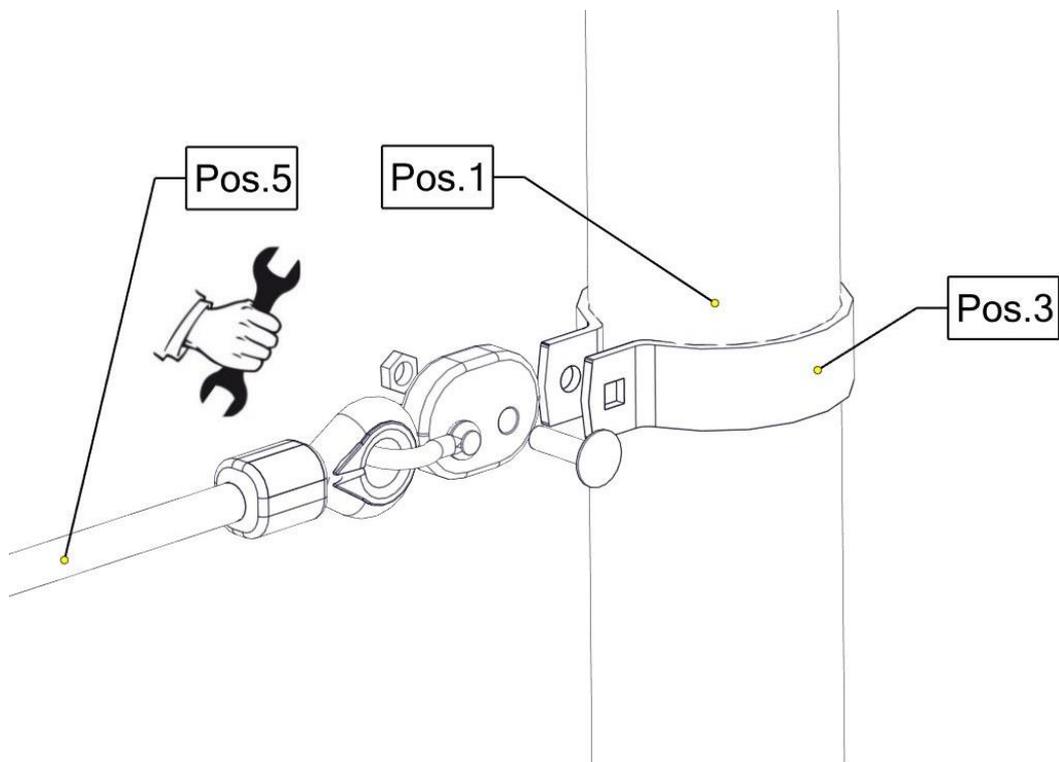
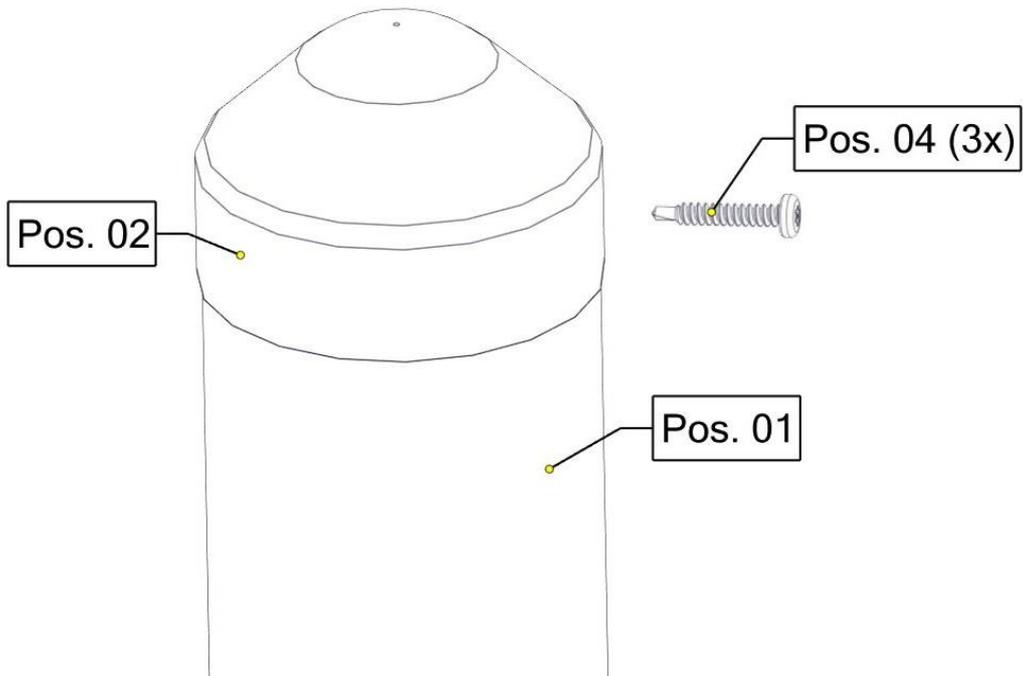
11	5	 <p>Ø102 mm M10 x 150 mm</p>
12	5	 <p>300 x 300 x 40 mm (bauseits Kunde)</p>

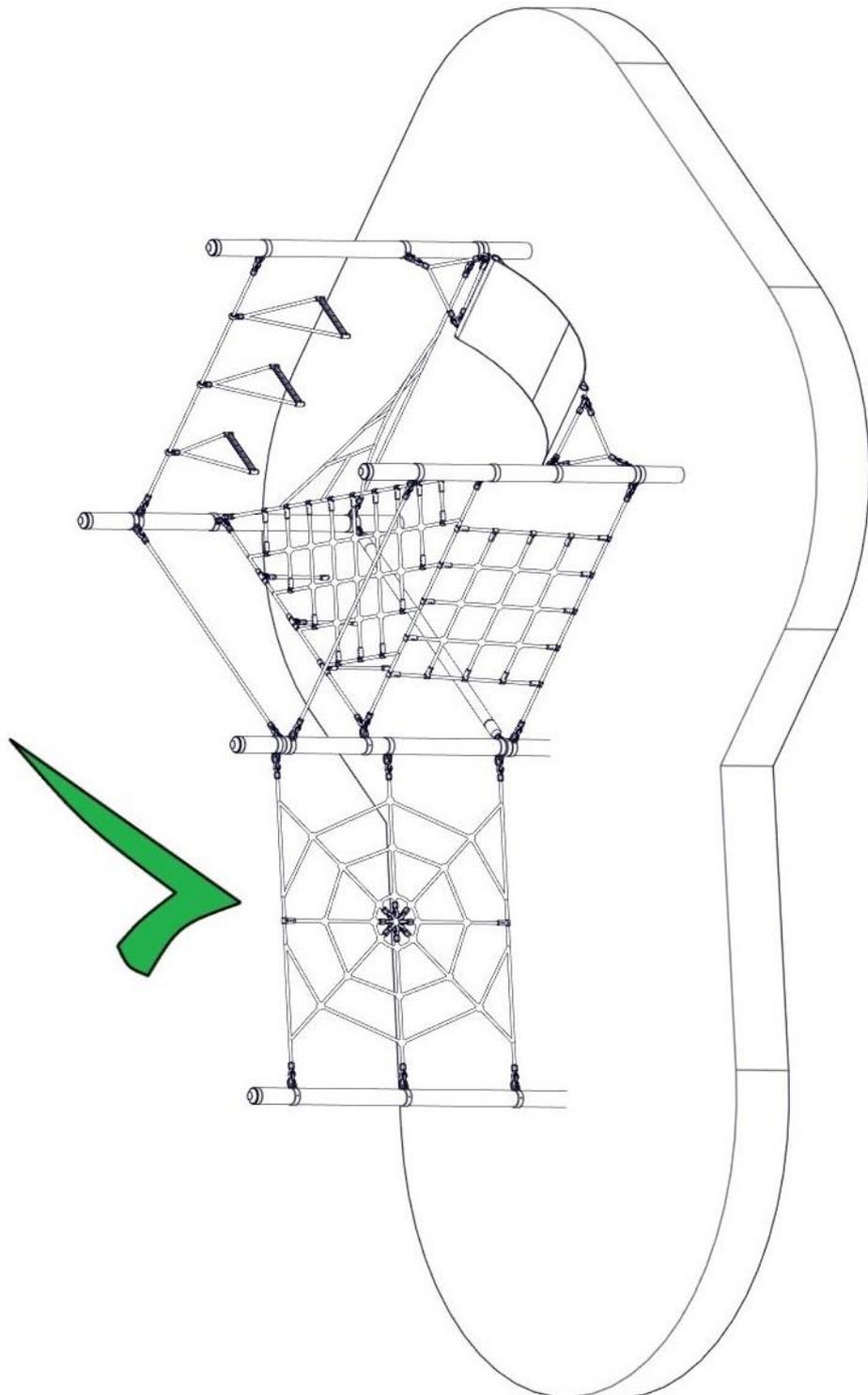
	Abkürzungen
AB	Die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindefristen sind zu beachten!
AM	Achsmaß
D	Beton C25/30 für Fundamente
F	Fallschutz
G	Sickerschicht 100 mm
LM	lichtes Pfostenmaß
O.K	O.K. Spielebene
P1 - 5	Pfosten 1 - 5
PS	Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich
R	Radius











5 Überprüfungen nach der Installation



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

Hinweis

5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Auf die Kennzeichnung der Pfosten (Füllhöhe der Betonoberkante) beim Einbetonieren achten.

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

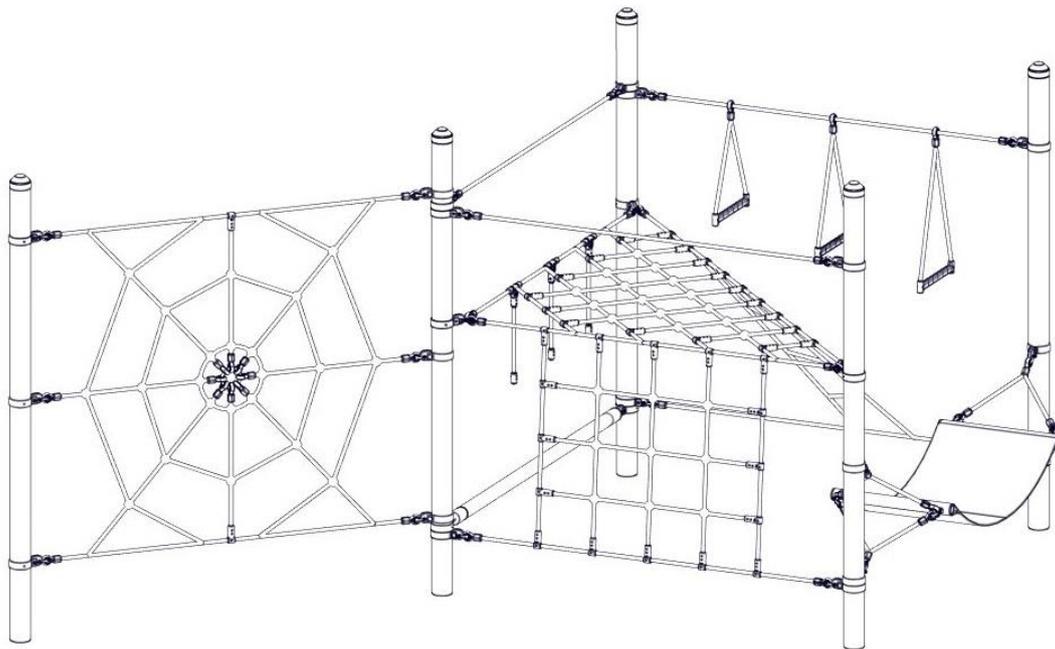
5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung **VARIO-System-Kombination** **Art.-Nr. 4591-35**



Revisionshistorie

Revision 1 – 2006- 11-28

Erste freigegebene Version

Montageanleitung Revision 12 – 2021-02-02 FH

Einstiegsfilter auf 400 mm geändert

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2006 Huck Seiltechnik GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Asslar/Berghausen
Tel. (06443) 83 11-99
Fax (06443) 83 11-79



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen.
Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittierung zu übergeben.

Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm “EN 1176-1:2017”.

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.9 Festgestellte Mängel



Achtung

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.10 Lose Schrauben



Achtung

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

7.12 Gewährleistung bzw. Garantie

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen. Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei sich abzeichnender Abnutzung Seile nachimprägnieren.

8 Wartungsplan

8.1 Besondere Hinweise

8.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

8.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

8.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

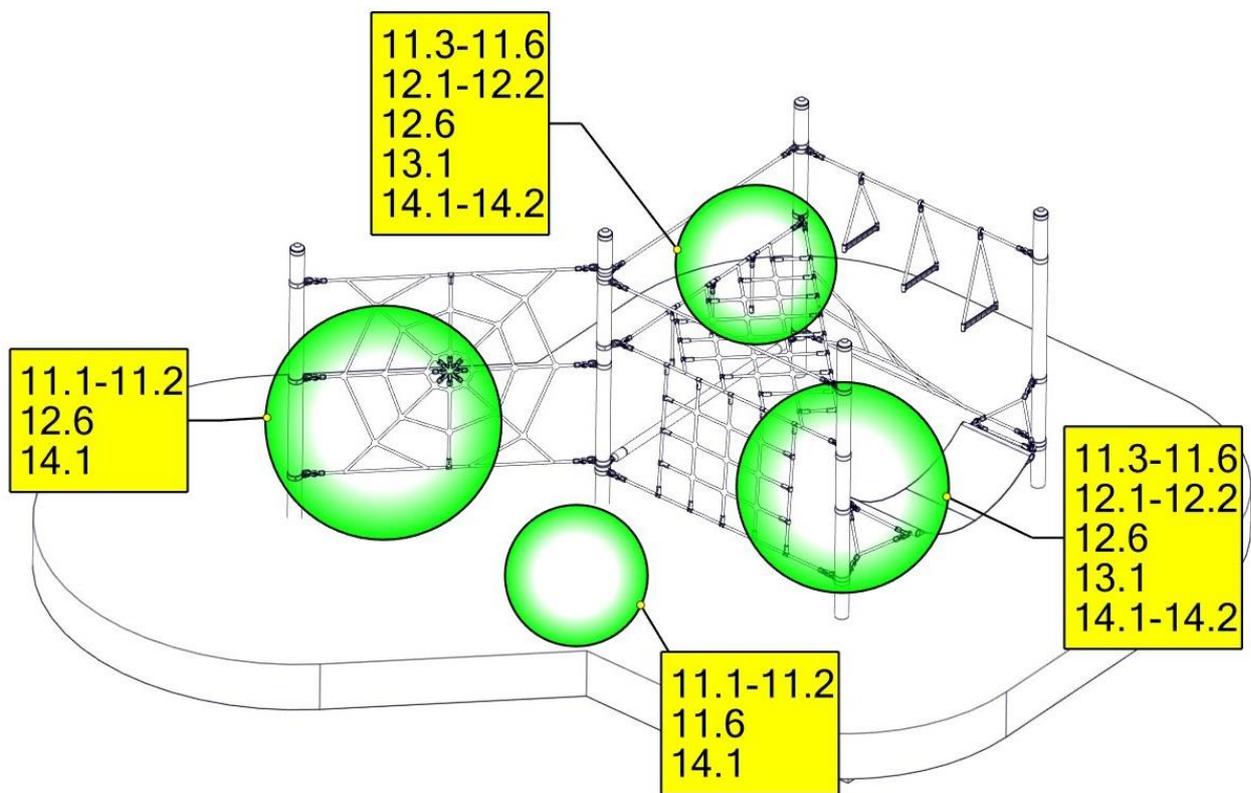
8.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

9 Regelmäßige Wartungsarbeiten



10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 10.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).**
- 10.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.**
- 10.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.**
- 10.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.**
- 10.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.**
- 10.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.**
- 10.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.**
- 10.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.**

11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 11.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.**
- 11.2 Nachziehen aller Befestigungen.**
- 11.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.**
- 11.4 Wartung von Fallschutzbelägen.**
- 11.5 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.**
- 11.6 Bolzen nachziehen.**

12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 12.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.



Achtung

Jährliche Hauptinspektion

13 Jährliche Hauptinspektionen

- 13.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- 13.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



Achtung

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

15 Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Huck Seiltechnik GmbH per Telefax +49(0)6443/ 83 11 79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 4591-35

Gerätetyp: VARIO-System-Kombination

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____